



Abdruck

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

An den
Bezirksausschuss 4 Schwabing West
Herrn Dr. Klein
Geschäftstelle Mitte
Tal 13
80331 München

Tiefbau
Stabsstelle Konzeptarbeit
Radverkehr
BAU-T1-VI-S-R

81660 München
Telefon: 089 233-61109
Telefax: 089 233-61135
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 2.602
Sachbearbeitung:

Frau Rudow-Just
sika.rudow-just@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

31.05.2019

Weitere Fahrradstellplätze in Schwabing-West

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B05545 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 4 Schwabing West
vom 21.11.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Dr. Klein,

in Ihrem Antrag vom 21.11.2018 fordern sie die Stadtverwaltung auf, weitere Fahrradstellplätze in Schwabing-West zu schaffen. An nachfolgend genannten Örtlichkeiten werden aus ihrer Sicht Abstellplätze als besonders notwendig erachtet:

- vor den Supermärkten
 - ◆ Edeka / Rossmann – Isoldenstraße
 - ◆ Edeka – Herzogstraße
 - ◆ Rewe – Angererstraße
 - ◆ Basic – Schleißheimer Straße
 - ◆ Geschäfte – Karl-Theodor-Straße (dm, Wimmer, Vinzenzmurr) – Nähe Bonner Platz
- an der Schauburg / Elisabethmarkt
- an den U-Bahn-Haltestellen
 - ◆ Bonner Platz, Scheidplatz, Hohenzollernplatz, Petuelring
- an den Trambahn-Haltestellen – v.a.
 - ◆ Schleißheimer Straße (Ackermannstraße)
 - ◆ Infanteriestraße (Schwere-Reiter-Straße, Ecke Ackermannstraße)

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Prädikat für vorbildliche
Gleichstellungspolitik
für Frauen und Männer



Nach durchgeführten Ortsbesichtigungen und Prüfung der einzelnen Standorte in Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie der durch die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) durchgeführten Bike+Ride Bedarfsprüfung an den U-Bahn Stationen können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Edeka / Rossmann in der Isoldenstraße

Dieser Standort befindet sich im Bereich des umgesetzten B-Planes Nr. 1913, Rümmanstraße (südl.) Isoldenstraße (westl.). Der Edeka bietet ausreichend Fahrradstellplätze an der Ecke Rümman- / Isoldenstraße an. Laut Aussage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung kann erst bei vollständiger Auslastung und negativer Prüfung weiterer Stellplätze auf Privatgrund eine Kfz-Stellplatzumwandlung im öffentlichen Straßenraum in Erwägung gezogen werden. Ergänzungen im Seitenbereich sind auf Grund fehlender Flächen nicht möglich.

Das Baureferat wird jedoch im Bereich der Bushaltestelle Mildred-Scheel-Bogen ein Grundangebot mit **6 Fahrradstellplätzen** zur Bike+Ride Nutzung schaffen. Die Aufstellung ist im Gehwegbereich an der Ecke Rümmanstraße / Mildred-Scheel-Bogen geplant.

Edeka in der Herzogstraße und Rewe in der Angererstraße

An diesen beiden Standorten gibt es keine Flächen im Seitenbereich für die Errichtung von öffentlichen Fahrradstellplätzen. Bei Nachfrage beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung, ob an dieser Stelle die Umwandlung von jeweils einem Kfz-Stellplatz in Fahrradstellplätze möglich wäre, teilt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung Folgendes mit: „Aus unserer Sicht wird die Errichtung von Fahrradabstellanlagen für REWE- bzw. Edeka-Kunden (in der Angerer- bzw. Herzogstraße) zulasten von Kfz-Stellplätzen nicht befürwortet. In einem ersten Schritt wird empfohlen, dass das jeweilige Geschäft die Aufmerksamkeit der Kundschaft auf die vorhandenen Fahrradabstellanlagen lenkt und diese bewirbt. Falls diese Anlagen ausgelastet sind und weitere Fahrradabstellplätze benötigt werden, müssen diese vorerst auf Privatgrund errichtet werden. Erst dann kann, bei vollständiger Auslastung und negativer Prüfung auf Privatgrund, eine Kfz-Stellplatzumwandlung im öffentlichen Straßenraum in Erwägung gezogen werden.“

Basic in der Schleißheimer Straße

An diesem Standort handelt es sich um Bestandsbauten im Altbaugelände. Private Flächen für Fahrradstellplätze stehen nicht zur Verfügung. Es ist vorgesehen, auf dem Gehweg vor dem Supermarkt fünf Blöcke mit jeweils sechs Fahrradstellplätzen in Schrägaufstellung anzuordnen. Damit können **30 Stellplätze** für die Allgemeinheit geschaffen werden. Die vorhandenen, privaten Fahrradstände des Supermarktes sind im Vorfeld abzubauen.

Geschäfte in der Karl-Theodor-Straße, Nähe Bonner Platz

Auch bei diesem Standort handelt es sich um Bestandsbauten im Altbaugelände. Private Flächen für Fahrradstellplätze stehen auch hier nicht zur Verfügung. Auch die Errichtung im von Fahrradständen im Gehwegbereich ist auf Grund der geringen Breite nicht möglich. In Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird vorgeschlagen, in der Karl-Theodor-Straße Nr. 63 (vor der Bäckerei „Wimmer“) **1 Kfz-Stellplatz** in **10 Fahrradstellplätze** umzuwandeln.

Schauburg / Elisabethplatz

Vor dem Theater selbst stehen keine Flächen für die Errichtung von Fahrradstellplätzen zur Verfügung. Jedoch können südlich der Schauburg **6 Stellplätze** in der Nordendstraße im Gehwegbereich errichtet werden. Darüber hinaus sind im Zuge der Realisierung des Projektes „Elisabethstraße zwischen Schleißeheimer Straße und Nordendstraße“ auf der Nordseite der Einmündung Elisabethplatz / Nordendstraße **ca. 18 Stellplätze** geplant.

U-Bahnhof Bonner Platz (Anlage 1)

Am U-Bahnhof Bonner Platz stehen laut Bedarfsprüfung des MVV vom April 2019 derzeit 102 Fahrradstellplätze zur Verfügung, die Auslastung beträgt je nach Zugang zwischen 100 bis 190 %. Der Anteil an defekten oder aufgegebenen Rädern wurde mit ca. 15% eingeschätzt. Das Baureferat wird daher eine Entfernung der aufgegebenen Räder und Schrotträder durchführen. Eine Erweiterung der Fahrradstellplätze ist wie folgt geplant:

- Südöstlicher Zugang, Viktoriastraße
Hier befindet sich derzeit die Baustelle einer Hochbaumaßnahme. Nach Beendigung der Maßnahme ist vorgesehen, die alten Vorderradklemmen gegen rahmenanschließbare Fahrradständer auszutauschen und den Einzelstandort hinsichtlich einer eventuellen Erweiterung zu überprüfen.
- Nordöstlicher Zugang, Bonner Platz
An diesem Zugang stehen derzeit 31 Fahrradstellplätze im Gehwegbereich zur Verfügung. Es besteht eine Auslastung von 100 %. Um weitere Stellplätze anbieten zu können, wird die vorhandene Anlage um **12 Stellplätze** erweitert.
- Nordwestlicher Zugang, Bonner Straße
Die vorhanden 33 Stellplätze sind deutlich überbelegt, können jedoch auf Grund fehlender Flächen nicht erweitert werden. Das Baureferat schlägt daher vor, im Gehwegbereich, nördlich des U-Bahnzugangs, die nicht mehr funktionstüchtige Telefonzelle abzubauen, den Briefkasten zu versetzen und stattdessen **12 Stellplätze** zu errichten.
- Südwestlicher Zugang, Karl-Theodor-Straße / Anspergerstraße
Direkt am Zugang befinden sich 15 Stellplätze. Weiterhin befinden sich 8 Stellplätze in der angrenzenden Anspergerstraße. Beide Anlagen sind deutlich überbelegt. Für die Errichtung von weiteren Fahrradstellplätzen im Straßenseitenraum stehen keine Flächen zur Verfügung. Nach Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung besteht die Möglichkeit durch die Umwandlung von **2 Kfz-Stellplätzen** am südwestlichen Zugang (Karl-Theodor-Straße Nr. 55) **20 Stellplätze** zu schaffen.

U-Bahnhof Scheidplatz (Anlage 2)

Am U-Bahnhof Scheidplatz stehen laut Bedarfsprüfung der MVV vom April 2019 derzeit 276 Fahrradstellplätze zur Verfügung, die Auslastung beträgt durchschnittlich 120 %. Der Anteil an defekten oder aufgegebenen Rädern wurde auch hier mit ca. 15% eingeschätzt. Das Baureferat wird somit auch hier eine Entfernung der aufgegebenen Räder und Schrotträder durchführen. Eine Erweiterung der Fahrradstellplätze ist wie folgt geplant:

- Südöstlicher Zugang, Belgradstraße / Parzivalstraße
Am südöstlichen Zugang stehen derzeit 83 Fahrradstellplätze zur Verfügung.

Die Auslastung liegt hier bei ca. 100 %. Um einige weitere Stellplätze anbieten zu können, schlagen wir vor die derzeit unbefestigte Fläche am Fahrbahnrand als Fläche für **8 Fahrradstellplätze** herzustellen. Darüber hinaus werden wir bei der nordwestlichen Fahrradabstellanlage die alten Vorderradklemmen gegen qualitativ hochwertige, rahmenanschließbare Fahrradständer austauschen. Es werden somit 36 Stellplätze qualitativ verbessert.

- Südwestliche Zugänge, Luitpoldpark
An den südwestlichen Zugängen befinden sich derzeit 97 Fahrradstellplätze. Im Bereich der Voeldendorffstraße besteht ein erhöhter Bedarf an Stellplätzen, daher werden wir die vorhandene Fahrradabstellanlage um **20 Stellplätze** in Richtung Westen erweitern. Die Fahrradständer weiter nördlich werden um **8 Stellplätze** erweitert.
- Nordöstlicher Zugang, Bummstraße
An diesem U-Bahnzugang befinden sich derzeit 56 Fahrradstellplätze. Hier liegt der Bedarf bei ca. 146 %. Aus diesem Grund werden entlang der Belgradstraße auf der bereits hergestellten Fläche zwischen Fahrbahn und Radweg **28 Stellplätze** geschaffen. Nach Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung besteht außerdem die Möglichkeit in der Bummstraße durch die Umwandlung von **einem Kfz-Stellplatz** weitere **10 Fahrradstellplätze** zu schaffen.
- Nordwestliche Zugänge, Luitpoldpark
An den nordwestlichen Zugängen stehen derzeit 40 Fahrradstellplätze zur Verfügung. Die Auslastung beträgt ca. 135 %. Das Baureferat plant, auf der vorhandenen Pflasterfläche die Anlage um **16 Stellplätze** zu erweitern.

U-Bahnhof Hohenzollernplatz (Anlage 3)

Am U-Bahnhof Hohenzollernplatz stehen laut Bedarfsprüfung der MVV vom April 2019 derzeit 285 Fahrradstellplätze zur Verfügung. Alle Anlagen sind stark überlastet. Ebenso befinden sich auch an diesem Standort eine hohe Anzahl aufgegebener Räder, so dass das Baureferat auch hier eine Entfernung der aufgegebenen Räder und Schrotträder durchführen wird. Eine bedarfsdeckende Erweiterung der Fahrradstellplätze ist am U-Bahnhof Hohenzollernplatz aufgrund der vorhandenen örtlichen Situation und der intensiven Nutzungsvielfalt in diesem Bereich nicht möglich. Im Einzelnen stellt sich die Situation wie folgt dar:

- Südlicher Zugang, Tengstraße
Direkt am südlichen Zugang befinden sich lediglich sieben Stellplätze. Bei der Bedarfsprüfung durch die MVV wurden hier 24 Fahrräder (Auslastung 340%) gezählt. Im Zuge der Maßnahme „Tengstraße“ (Baubeginn 2019) werden an diesem Zugang **28 Stellplätze** neu geschaffen. Darüber hinaus werden auf der gegenüberliegenden Seite der Tengstraße im Zuge der Maßnahme „Tengstraße“ die vorhandenen Anlehnbügel durch doppelseitige rahmenanschließbare Fahrradständer ersetzt.
- Südlicher Zugang, Hohenzollernstraße und Zugänge Hohenzollernplatz
An diesen U-Bahnzugängen befinden sich derzeit insgesamt 83 Stellplätze. Die vorhandenen Fahrradabstellanlagen sind stark überbelegt. Eine Erweiterung ist jedoch aufgrund fehlender Flächen nicht möglich.

- Nördliche Zugänge, Herzogstraße / Erich-Kästner-Straße

An den beiden nördlichen Zugängen stehen insgesamt 153 Fahrradstellplätze zur Verfügung. Auf Grund der sehr hohen Auslastung der Stellplätze (bis zu 200%) am Zugang an der Erich-Kästner-Straße schlagen wir in Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung vor, insgesamt **5 Kfz-Stellplätze** in **50 Fahrradstellplätze** umzuwandeln. Hierbei ist vorgesehen, zwei Kfz-Stellplätze vor Haus Nr. 15 und drei Kfz-Stellplätze vor Haus Nr. 20 umzuwandeln. Darüber hinaus können auf den Gehwegen im Kreuzungsbereich Herzogstraße / Erich-Kästner-Straße **7 Stellplätze** am nordwestlichen Zugang, **12 Stellplätze** an der südwestl. Seite und nochmals **12 Stellplätze** auf der südöstlichen Seite der Erich-Kästner-Straße angeordnet werden.

Um außerdem für den Hohenzollernplatz selbst Fahrradstellplätze anbieten zu können, schlagen wir, in Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung vor in der Mittermayerstraße und in der Erich-Kästner-Straße **je 2 Kfz-Stellplätze** (jeweils unmittelbar an den Wendehammer angrenzend) in insgesamt **40 Stellplätze** umzuwandeln. Zusätzlich können in der Rankestraße **8 Fahrradstellplätze** auf dem Gehweg errichtet werden.

U-Bahnhof Petuelring (Anlage 4)

Am U-Bahnhof Petuelring stehen laut Bedarfsprüfung der MVV, vom April 2019, derzeit 259 Fahrradstellplätze zur Verfügung, das Angebot an Stellplätzen ist grundsätzlich ausreichend. Im Einzelnen stellt sich die Situation wie folgt dar:

- Zugang im Bereich der Tramwendeschleife

Der U- und Trambahnbereich wurde durch die Stadtwerke München GmbH 2018 neu gestaltet und es wurden vier Stellplätze am Aufzug geschaffen. Die vorhandenen Stellplätze sind nicht ausreichend und sollten erweitert werden. Die Prüfung, ob an dieser Stelle weitere Stellplätze möglich sind, ist noch nicht abgeschlossen.

- Zugang an der Birnauer Straße

Hier befinden sich derzeit 135 Fahrradstellplätze. Das Angebot an Stellplätzen ist laut Bedarfsprüfung der MVV ausreichend. Das Baureferat plant, die vorhandene Fahrradabstellanlage mit 87 Stellplätzen an der Birnauer Straße neu zu ordnen und durch neue, rahmenanschließbare, Fahrradständer zu ersetzen. Dadurch können zusätzlich **8 Stellplätze** errichtet werden.

- Zugang Riesenfeldstraße

An diesem U-Bahnzugang befinden sich momentan 102 Stellplätze. Die Auslastung der Anlage beträgt ca. 80 % und ist damit ausreichend.

Trambahn Haltestelle Ackermannstraße (Schleißheimer Straße)

An der Haltestelle stadtauswärts gibt es auf Grund der vorhandenen Situation keinerlei Flächen, um Fahrradstellplätze errichten zu können.

Stadteinwärts befinden sich zwischen den Bäumen derzeit 8 Fahrradstellplätze. Es wird vorgeschlagen, die Fahrradständer durch Schrägparker zu ersetzen. Damit können zusätzlich **8 Stellplätze** geschaffen werden.

Trambahn Haltestelle Infanteriestraße (Schwere-Reiter-Straße / Ackermannstraße)

An beiden Haltestellen werden **jeweils 10 Fahrradstellplätze** auf den dafür hergestellten Flächen errichtet.

Mit Umsetzung aller vorgeschlagenen Maßnahmen könnten somit **ca. 400 zusätzliche Fahrradstellplätze** im Stadtbezirk 4 geschaffen werden.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat sämtliche Kfz-Stellplatzumwandlungen als vertraglich eingestuft.

Wir bitten Sie, dem Baureferat mitzuteilen, ob mit dem Vorschlag der Umwandlung von Kfz-Stellplätzen an den verschiedenen Standorten Einverständnis besteht. Gerne nehmen wir hierzu an der gewünschten gemeinsamen Begutachtung teil.

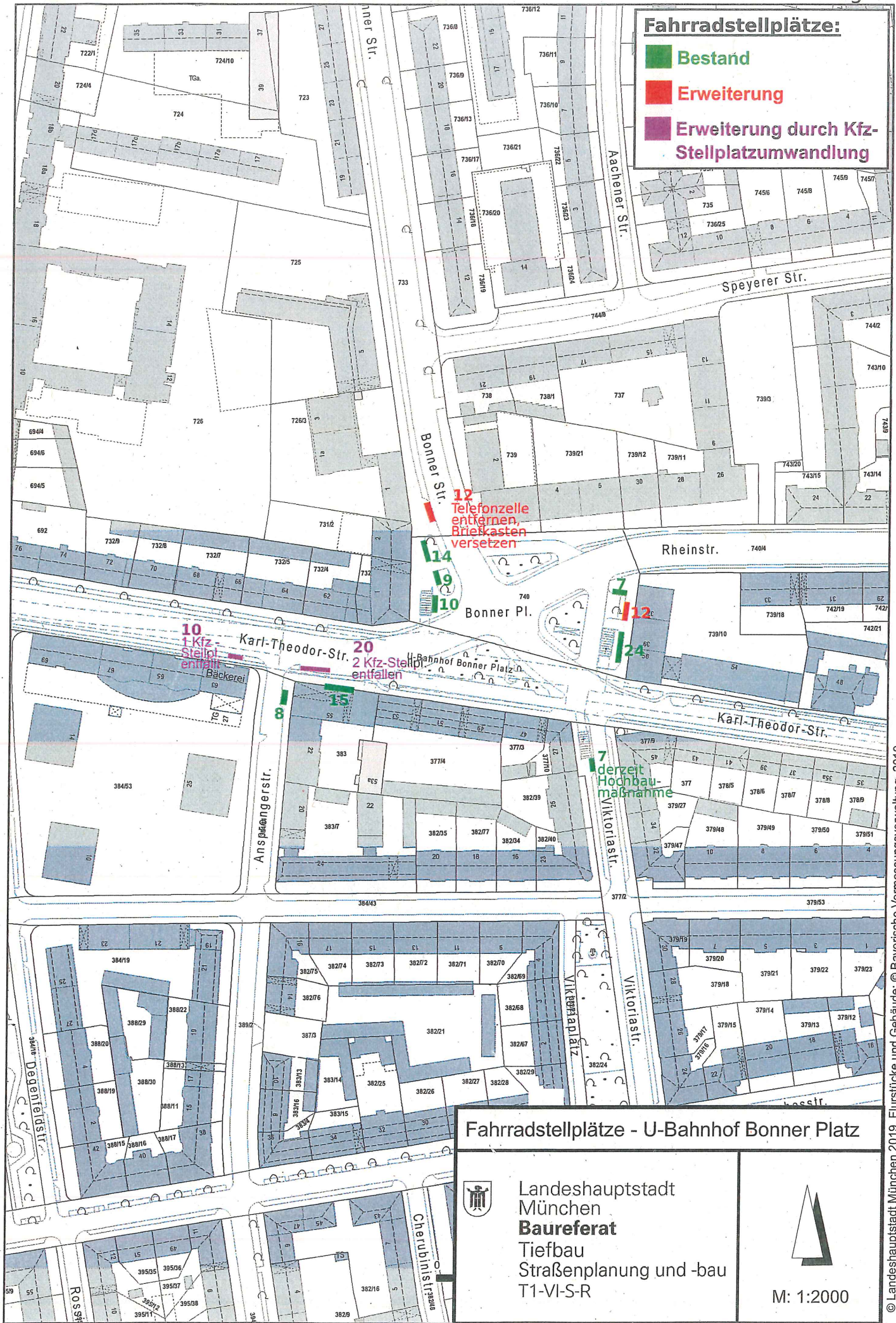
Die Maßnahmen können vorbehaltlich Ihrer Zustimmung 2019/2020 umgesetzt werden. Die oben aufgeführten Schrottradaktionen werden im Herbst 2019 durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen


gez.


Fahrradstellplätze:

- Bestand
- Erweiterung
- Erweiterung durch Kfz-Stellplatzumwandlung



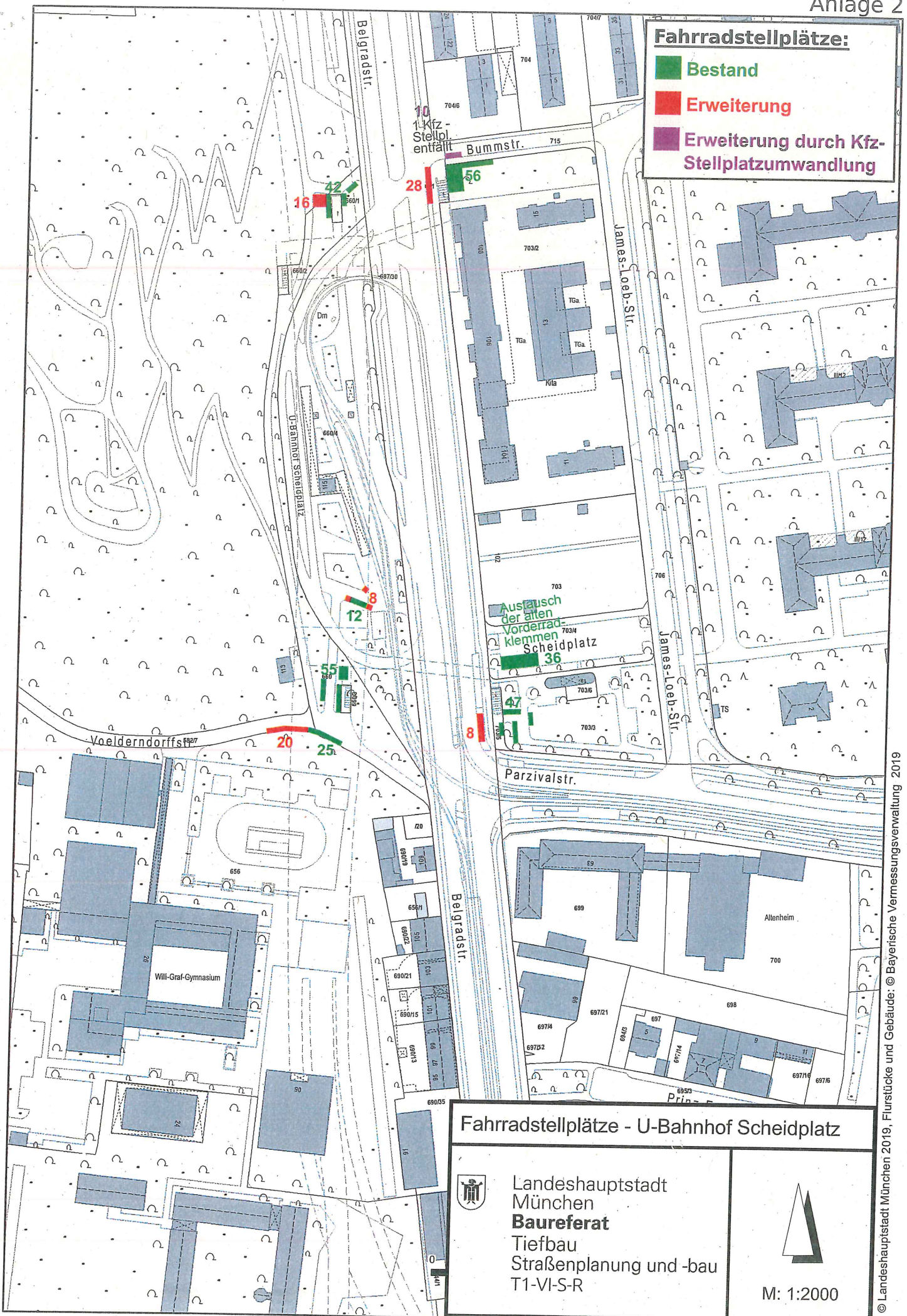
Fahrradstellplätze - U-Bahnhof Bonner Platz


 Landeshauptstadt München
Baureferat
 Tiefbau
 Straßenplanung und -bau
 T1-VI-S-R


 M: 1:2000

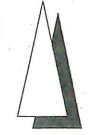
Fahrradstellplätze:

- Bestand
- Erweiterung
- Erweiterung durch Kfz-Stellplatzumwandlung



Fahrradstellplätze - U-Bahnof Scheidplatz

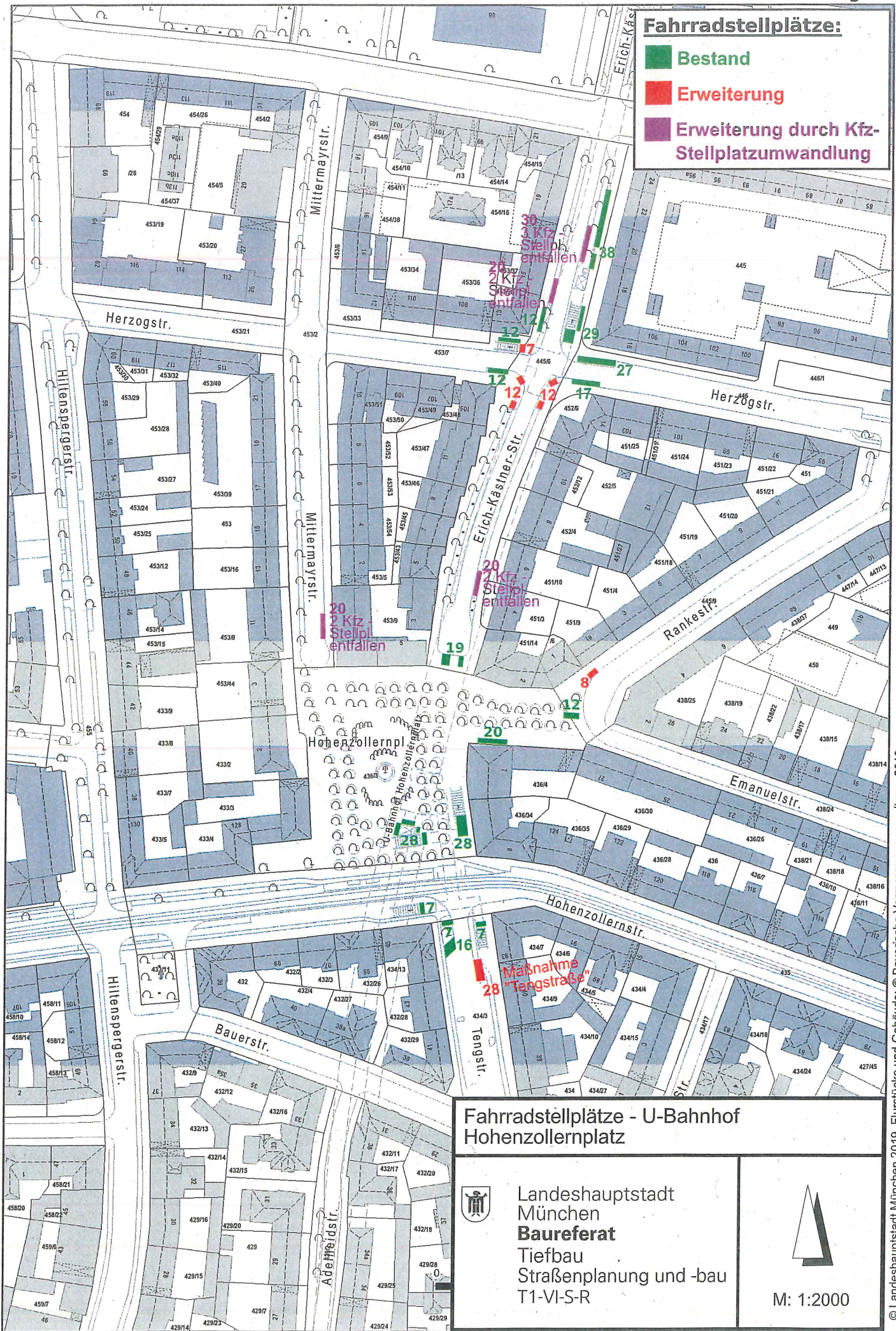

 Landeshauptstadt
 München
Baureferat
 Tiefbau
 Straßenplanung und -bau
 T1-VI-S-R



M: 1:2000

Fahrradstellplätze:

- Bestand
- Erweiterung
- Erweiterung durch Kfz-Stellplatzumwandlung

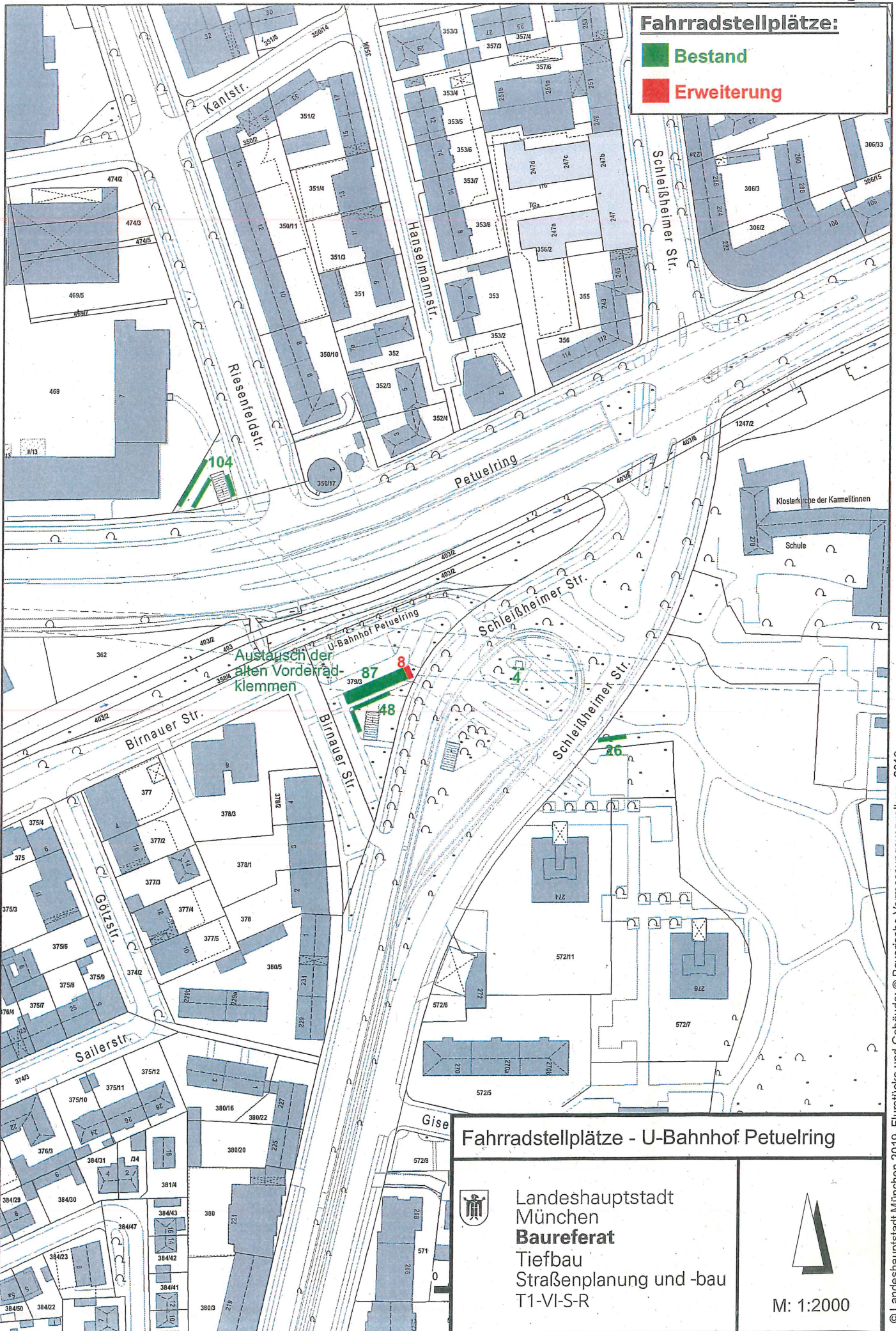


**Fahrradstellplätze - U-Bahn
Hohenzollernplatz**

Landeshauptstadt München
Baureferat
Tiefbau
Straßenplanung und -bau
T1-VI-S-R



M: 1:2000



Fahrradstellplätze:

- Bestand
- Erweiterung

Austausch der
alten Vorderad-
klemmen

Fahrradstellplätze - U-Bahnhof Petuelring

Landeshauptstadt
München
Baureferat
Tiefbau
Straßenplanung und -bau
T1-VI-S-R



M: 1:2000